



GZ: 131-9/970-2018/Hut

Betreff: Verfahren nach LStVG zur Feststellung der Öffentlichkeit des Zufahrtsweges („Rindlerweges“) beginnend von der Abzweigung an der Gemeindestraße („Puntigamweg), Grundstück Nr. 1382/2 der KG 62137 Mühldorf, bis zum Beginn der Liegenschaft Mühldorf Nr. 175 auf dem Grundstück Nr. 475/15 der KG 62137 Mühldorf

Feldbach, am 27.11.2018

Kundmachung und Ladung zur Verhandlung

Gemäß § 4 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F (LStVG 1964) in Verbindung mit §§ 40 bis 44 AVG 1991 wird

am Donnerstag, 13. Dezember 2018, um 09:30 Uhr

mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle **eine Verhandlung zur Feststellung der Öffentlichkeit** des vorstehend im Betreff genannten Zufahrtsweges anberaunt.

Verhandlungsleiter:

Alois Hutter, Stadtgemeinde Feldbach

Der Bürgermeister:

(i.V. Alois Hutter)

Abteilung Baurecht/Raumordnung

Sachbearbeiter: Alois Hutter

Telefon: 03152/2202-217

Fax: 03152/2202-219

Email: hutter@feldbach.gv.at



Ergeht an:

Antragsteller:

1. Herrn DI. Tesarik Ulrich, Waldertgasse 7f/3, 8020 Graz
2. Frau Tesarik Marlena, Waldertgasse 7f/3, 8020 Graz

Bekannte Beteiligte:

3. Frau Gutternigg-Paul Sabine, Pezzlgasse 22/5, 1170 Wien
4. Frau Welzenberg Andrea, Engelweingartenstraße 12 c/27, 8510 Stainz
5. Herrn Dipl.-Ing. Schmuck Reinhard Rudolf, Raabau 75, 8330 Feldbach
6. Herrn Fink Günter Martin, Mühldorf 160, 8330 Feldbach
7. Frau Fink Verena, Mühldorf 160, 8330 Feldbach
8. Herrn Pendl Alois, Neusiedlung 20/2, 8330 Feldbach
9. Frau Pendl Eva, Neusiedlung 20/2, 8330 Feldbach
10. Frau Maurer Margarethe, Mühldorf 374, 8330 Feldbach
11. Frau Meister Waltraud, Oedt 29, 8330 Feldbach
12. Herrn Wolf Peter, Mühldorf 175, 8330 Feldbach
13. Frau Wolf Elfriede, Mühldorf 175, 8330 Feldbach
14. Herrn Leitgeb Christopher, Am Andritzbach 29/24, 8045 Graz
15. Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach,
per Mail an stadtgemeinde@feldbach.gv.at

Hinweise:

Die Beteiligten haben das Recht zur Teilnahme an der Verhandlung, es besteht aber keine Verpflichtung. Eine Vertretung ist nach Maßgabe des § 10 AVG 1991 durch bevollmächtigte eigenberechtigte natürliche Personen, juristische Personen, Personengesellschaften des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaften möglich. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen.

Während der mündlichen Verhandlung können keine schriftlichen Erklärungen abgegeben werden.

Gemäß § 42 AVG 1991 verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.